

Leitungsteam der Grundschule ist jetzt komplett

Bildung Sandra Müller und Jan Brümmer in Montabaur vorgestellt

Von unserem Redakteur Thorsten Ferdinand

Montabaur. Den letzten Schultag vor den Osterferien hat die Montabaurer Joseph-Kehrein-Schule genutzt, um ihr neues Schulleitungsteam ins Amt einzuführen. Rektorin Sandra Müller und Konrektor Jan Brümmer wurden bei einer Feier in der Stadthalle Haus Mons Tabor noch einmal ganz persönlich in der Wäller Kreisstadt begrüßt. Angekommen sind die beiden Pädagogen hingegen schon längst: Sandra Müller (41) übernahm die Schulleitung bereits im Sommer 2014, nachdem ihr Vorgänger Martin Annen in den Ruhestand getreten war. Jan Brümmer (ebenfalls 41) stieß im vergangenen September dazu.

Dass mit der offiziellen Amtseinführung so lange gewartet wurde, war der ausdrückliche Wunsch

der Rektorin. „Ich bin eine Teamspielerin“, erklärte sie dem Publikum im Haus Mons Tabor, und deshalb habe sie ihren Stellvertreter gleich mit begrüßen wollen.

Die beiden Pädagogen kennen sich bereits seit einiger Zeit. Sandra Müller war neun Jahre lang Leiterin der Grundschule in Brey (Kreis Mayen-Koblenz), und Jan Brümmer arbeitete dort als Lehrer. Als ein Nachfolger für Konrektorin Ursula Jacob-Schmitt gesucht wurde, weil diese ein Jahr nach Martin Annen ebenfalls in den Ruhestand trat, klopfte Sandra Müller bei ihrem ehemaligen Kollegen an. Jan Brümmer habe sich zwar grundsätzlich für die Leitungssarbeit interessiert, der Zeitpunkt für den Wechsel der Arbeitsstelle erschien ihm zunächst jedoch ungünstig, da er gerade Vater einer kleinen Tochter geworden war. „Mit viel Charme“ sei es ihr schließlich gelungen, Jan Brümmer doch noch zu überzeugen, erzählte Sandra Müller lächelnd. Von der strukturierten und teamorientierten Arbeitsweise ihres Kollegen sei sie in Brey schon sehr überzeugt gewe-



Die Grundschüler unterhielten das Publikum zur Auflockerung zwischen den Reden mit einem Musik- und Tanzprogramm. Fotos: Thorsten Ferdinand



Das neue Schulleitungsteam an der Joseph-Kehrein-Schule ist komplett. Nach Schulleiterin Sandra Müller hat auch Konrektor Jan Brümmer (2. von links) die Arbeit aufgenommen. Regierungsschuldirektor Horst Rauen (links) und Guido Göbel (Verbandsgemeinde Montabaur) freuten sich bei der offiziellen Amtseinführung mit den Pädagogen.

sen, so die Pädagogin. Studiert haben beide übrigens in Koblenz. Brümmer verschlug es danach zunächst nach Bonn. Sandra Müller verbrachte die Ausbildungszeit an der Grundschule in Niederkirchen und am Studienseminar in Westerburg. Der Westerwald ist für die 41-Jährige also kein gänzlich neues Pflaster.

Gleichwohl ist die Leitung einer derart großen Grundschule eine neue berufliche Herausforderung für die beiden Lehrer. Die Joseph-Kehrein-Schule zählt derzeit 306 Kinder aus 17 Nationen. Neben der üblichen Arbeit beschäftigt die Integration der Flüchtlingskinder die Pädagogen. Die gesamte Mannschaft inklusive Lehrerkollegium und Betreuungskräften umfasst mehr als 50 Personen. „Es ist die größte Grundschule in der Verbandsgemeinde Montabaur“, sagte der Beigeordnete Andree Stein anlässlich der Begrüßung. Der Vertreter des Schulträgers wollte es sich trotz einer Verletzung am Bein

nicht nehmen lassen, an der Feier teilzunehmen. Den Wechsel nach 16 Jahren Schulleitung durch Martin Annen habe Sandra Müller gut hingekriegt, lobte Stein.

Die Aufsichts- und Dienstleitungsdirektion (ADD) habe bei der Neubesetzung der Leitungsstelle jedenfalls nicht lange überlegen müssen, ob Sandra Müller die richtige Wahl ist. Das pädagogisch hohe Niveau der damaligen Schulleiterin in Brey habe die Behörde sofort überzeugt, sagte Regierungsschuldirektor Horst Rauen. Der Dank des neuen Schullei-

tungsteams galt insbesondere den Vorgängern an der Joseph-Kehrein-Schule, die sich viel Zeit für die Einarbeitung nahmen und auch nach ihrer Pensionierung stets erreichbar sind, falls es etwas zu klären gibt. Ihre großen Fußstapfen wolle sie gar nicht erst versuchen auszufüllen, sagte Müller. Sie wolle eine eigene Spur treten.

Einen Großteil des Programms bei der Amtseinführung bestritten die Grundschüler. Nach einem gemeinsamen Lied aller Kinder zu Beginn folgte später ein flotter Tanz der 2. Klassen zu Discomusik. Eine Überraschung für Sandra Müller und Jan Brümmer hatten Kinder aus allen Klassen vorbereitet. Sie überreichten einen Geschenkekorb mit Süßigkeiten und sagten zum Inhalt passende Reime auf. Der gesungene Joseph-Kehrein-Schule-Blues der Neigungsgruppe und die tanzenden Klabbautermänner der Klasse 4b rundeten das Programm ab, bevor die Kinder in die Ferien starteten.

306

Kinder aus 17 unterschiedlichen Nationen werden derzeit an der Joseph-Kehrein-Grundschule in Montabaur unterrichtet.